



Rundschreiben Nr. 08/12

An alle Mitglieder

06.12.2012

Herbert Schwenck verstorben

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

leider ist Herr Herbert Schwenck, langjähriger Vorsitzender des Verbands für das Güternahverkehrsgewerbe Hamburg, am 23. November 2012 im Alter von 84 Jahren verstorben. Mit Herrn Schwenck verliert das Hamburger Transportgewerbe eine Persönlichkeit, die sich langjährig mit vorbildlichem Engagement für die Interessen des mittelständischen Gewerbes eingesetzt hat.

In der Gewerbepolitik war Schwenck, gebürtiger Hamburger, im Jahr 1959 Gründungsmitglied des Juniorenkreises im Güternahverkehrsverband und dessen Sprecher und damit Mitglied des Vorstandsvorstands. Dem Vorstand gehörte er bis zum Jahr 1992 über dreißig Jahre lang an und war von 1982 bis 1992 Vorstandsvorsitzender.

In den vier Jahrzehnten seiner aktiven Mitwirkung in der gewerbepolitischen Arbeit war Schwenck intensiv und ehrenamtlich in einer Vielzahl von Gremien tätig. Er engagierte sich im Aufsichtsrat der SVG NORDWEST, bei der KRAVAG-Delegiertenversammlung, im Vorstand und weiteren Ausschüssen der Berufsgenossenschaft für Fahrzeughaltungen sowie als ehrenamtlicher Richter beim Arbeitsgericht, Sozialgericht und Finanzgericht Hamburg. Dem Plenum der Hamburger Handelskammer gehörte Schwenck von 1987 bis 1996 an und wirkte zusätzlich in den Ausschüssen für Verkehr und Stadtentwicklung sowie bei den Sachkundeprüfungen Güterverkehr mit. Weiter war Schwenck Mitglied in Vorstand und Vertreterversammlung der LVA Hamburg bis 1993.

Am 19. Februar 2004 wurde Herbert Schwenck von Hamburgs damaligem Bau- und Verkehrssenator Mario Mettbach das Bundesverdienstkreuz am Band verliehen.

Beruflich war Schwenck seit 1962 Mitgesellschafter der Spedition Ernst & Hermann Schwenck, die als Carl Schwenck von seinem Großvater im Jahr 1882 in Hamburg gegründet wurde. Mit Partnern und Familienangehörigen wurde im Jahr 1973 die Schwenck Spedition GmbH gegründet. Zwischen 1978 und 1980 wurde in Billbrook ein 15.000 qm großes Grundstück erworben und mit rund 7.000 qm Speditionshallen bebaut.

Nach 40 Jahren beruflicher Tätigkeit schied Schwenck im Januar 1994 bei den Schwenckschen Unternehmen als Aktiver aus.

Wir trauern mit der Familie und werden uns immer gerne an Herbert Schwenck erinnern.

Die Trauerfeier fand am Dienstag, 4. Dezember 2012 statt.

Anstelle freundlich zugedachter Blumen oder Kränze wurde um eine Spende zugunsten des „Kinder-Hospiz-Sternenbrücke“, Stichwort: Herbert Schwenck, Konto: 1001 300 787 ,BLZ: 200 505 50 bei der Hamburger Sparkasse, gebeten.

Mit freundlichen Grüßen

VEREIN HAMBURGER FUHRHERREN VON 1885 E.V.



Friedrich Wendt



Frank Wylezol